

Die Netzwerker

Der Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW) vertritt die Interessen mittelständischer Unternehmerinnen und Unternehmer. Und bringt sie zusammen – bei Empfängen genauso wie beim Golf oder zur Currywurst.

VON JÖRG MEHL

Carsten Finke ist voll des Lobes: „Stefan hat in Meerbusch alles bis ins Feinste organisiert. Eine super Plattform, um Geschäftsführer und andere Personen in Leitungsfunktionen auf spielerische und entspannte Art und Weise kennenzulernen. Hier geht es nicht darum, sich und seinen Job in den Vordergrund zu stellen, es geht um die Menschen. Der Rest kommt anschließend von selbst.“ Carsten Finke ist Geschäftsführer des Wegberger Unternehmens INperfektion, und Stefan, das ist Stefan A. Wagemanns, seit rund 13 Jahren Repräsentant des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft (BVMW) in der Metropolregion Düsseldorf.

Wagemanns bringt Mittelständler bei Veranstaltungen zusammen, bei denen sie netzwerken und sich austauschen können. Jüngst zum Beispiel beim Mittelstandsjahresempfang, zu dem rund 500 Menschen ins Kunstwerk Wickrath kamen. Und demnächst wieder im Golfpark Meerbusch, beim

Business Golf Cup 2023, wo Mittelständler wie Carsten Finke spielerisch zusammenkommen.

„Der BVMW ist ein Netzwerk für Unternehmerinnen und Unternehmer. Bei uns finden sie Wissensplattformen, Fachseminare, politische Veranstaltungen, aber auch geselliges Miteinander. Jeder kann sich aktiv einbringen und von den Kontakten profitieren, die unser Verband bietet“, erklärt Wagemanns, der sich als „Nutzenstifter“ für die BVMW-Mitglieder sieht, die er zusammenbringt für neue Kontakte auf Augenhöhe, zum Erfahrungsaustausch mit anderen Entscheidern, und die profitieren können von Expertenwissen und Informationen aus erster Hand.

Nutzen bringen die BVMW-Veranstaltungen offensichtlich nicht nur für Mitglieder. Im Wickrath Kunstwerk sprachen die Oberbürgermeister Felix Heinrichs (Mönchengladbach) und Stephan Keller (Düsseldorf) darüber, wie wichtig Investitionen in die Zukunft sind, und welch



Netzwerken auf dem Grün: Im Juni lädt der BVMW wieder zum Business Golf Cup in den Golfpark Meerbusch. Programm gibt's aber auch für Nicht-Golfer. FOTOS: BVMW/RICK



Interview mit Wagemanns: Die beiden Oberbürgermeister Felix Heinrichs, Mönchengladbach (Mitte) und Stephan Keller, Düsseldorf (rechts), im Kunstwerk Wickrath



Perfekte Veranstaltung: INperfektion-Geschäftsführer Carsten Finke (links) und Netzwerker Stefan A. Wagemanns

bedeutende Rolle dabei der Mittelstand spielt. Heinrichs: „Wenn es den Empfang und die Arbeit des BVMW nicht gäbe, dann würde viel an Vernetzung fehlen und viel an Innovation verloren gehen.“ Der Verband ist eine wichtigen Stütze der lokalen und überregional agierenden Wirtschaft, meint Wagemanns, „das hat gerade auch der Jahresempfang wieder gezeigt, mit dem wir einen weiteren deutlichen Impuls für unsere Region gesetzt haben.“

Netzzuwerken versteht der BVMW auf größerer Bühne wie in Wickrath und auf größter Bühne – bundesweit. Die Mittelstandsallianz etwa, eine Initiative des BVMW mit mehr als 30 Partnerverbänden, vertritt über 900.000 kleine und mittlere Betriebe in Deutschland, bündelt ihre Kompetenzen und Interessen und vertritt sie gegenüber der Politik. Netzwerke geht aber auch im Kleinen – bei Gesprächen in lockerer Atmosphäre nach Feierabend bei Currywurst (auch vegan) und lecker Bierchen

(auch alkoholfrei). „CurryConnect“ nennt sich die zweistündige Veranstaltung, die das nächste Mal am 28. März in Neuss stattfindet.

„Das BVMW-Netzwerk lebt von Veranstaltungen, die wir organisieren, um Unternehmerinnen und Unternehmer miteinander bekannt zu machen. Das sind über 2500 bundesweit im Jahr“, berichtet Wagemanns. Veranstaltungen, die offen sind auch für Neugierige. Im Kunstwerk etwa unterhielten sich auch (Noch-)Nicht-Mitglieder prächtig, beim Business Golf Cup am 16. Juni ab 10 Uhr im Golfpark Meerbusch gibt's selbstverständlich auch Programm für Noch-Nicht-Golferinnen und -Golfer. Seine Offenheit ist einer der Gründe, warum der BVMW wächst – in der Region Düsseldorf hat der Verband die 1000-Mitglieder-Marke bereits geknackt.

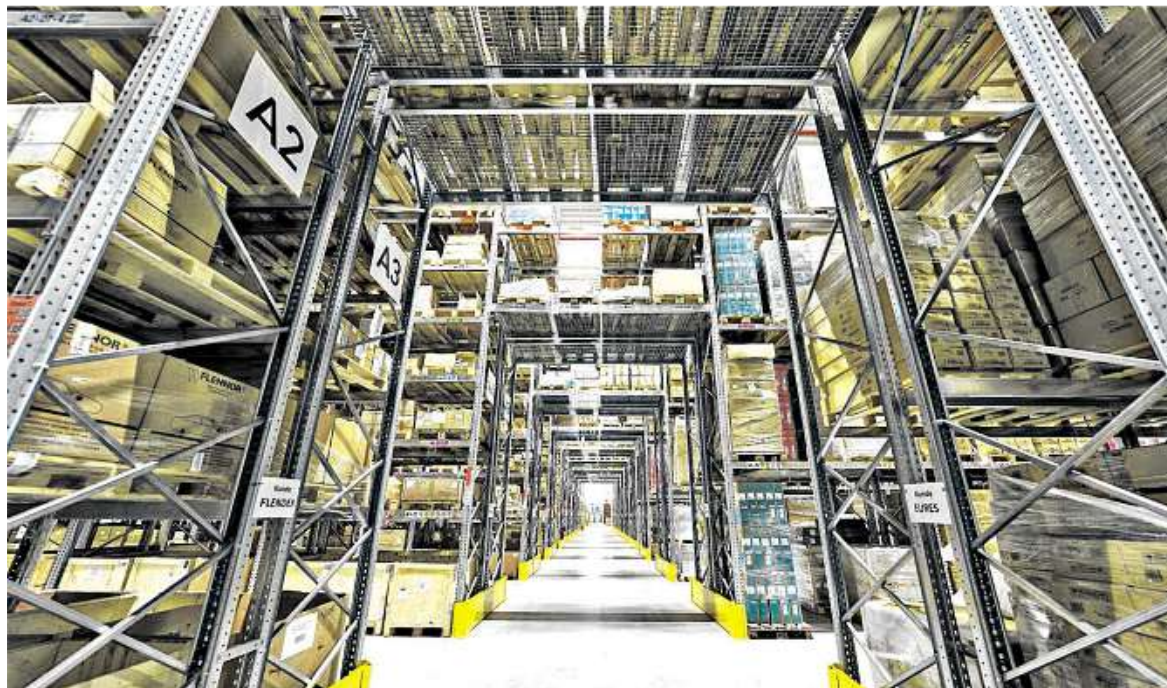
www.bvmw.de
www.nutzenstifter-wagemanns.de
www.golfmit.de
www.curryconnect.de

PORTRÄT

Das Rundum-sorglos-Paket aus einer Hand

Modern, innovativ, zuverlässig und kundenorientiert – dafür steht die Logiflex GmbH. Ein kompetenter Partner für Logistik und mehr, bei dem die persönliche Kundenbetreuung groß geschrieben wird.

Von Mönchengladbach-Güdderath in die Welt, diesen Satz darf sich die Logiflex GmbH zu Eigen machen. Das mittelständische Unternehmen, das sich durch ein breites Servicepektrum rund um die Logistik auszeichnet, bei dem Lösungen betreffend die logistischen Dienstleistungen individuell für den Kunden erarbeitet werden, liefert weltweit in mehr als 30 Länder. Und das mit der gleichen Präzision, egal ob in Europa oder über dessen Grenzen hinaus. 2006 in Mönchengladbach gegründet, erfolgte 2021 der Umzug auf das 2,5 Hektar große Firmengelände in Güdderath. Dort befinden sich alle Bereiche des Unternehmens unter einem Dach. Dazu gehören die Zweige Fulfillment, E-Commerce, Retourenmanagement und die Value-Added-Services. Von Fulfillmentleistungen bei der Logiflex GmbH bis hin zur Lohnverpackung durch die Logiflex Verpackungstechnik GmbH kann dem Kunden ein Rundum-sorglos-Paket geboten werden. Neben 20.000 Stellplätzen bietet das Unternehmen modernste Lagertechnik an. Für die unterschiedlichsten Produkte steht eine entsprechende Lagerumgebung zur Verfügung. Dazu kommt eine Vielzahl an Value-Added-Services. Darunter werden die unterschiedlichsten Verpackungsvarianten angeboten. „Was uns bei allem Hightech auszeichnet ist der persönliche Kundenkontakt“, hebt Bernd Fränzen, geschäftsführender Gesellschafter, hervor. An innovativen Ideen mangelt es bei der Logiflex nicht. Gemeinsam mit dem Kunden erarbeitet man prozessoptimierte Lösungen, die



Von Fulfillmentleistungen bei der Logiflex GmbH bis hin zur Lohnverpackung durch die Logiflex Verpackungstechnik GmbH kann dem Kunden ein Rundum-sorglos-Paket geboten werden.

individuell an die jeweiligen Unternehmensziele angepasst sind. „Wir haben für jeden Kunden die passende Lösung auf Lager. Egal, ob sie standardisiert ist und passt oder individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten wird“, fügt Geschäftsführerin Kim Klinge an. Unnötige Kosten vermeiden ist dem Unternehmen wichtig, da es nicht nur den Kunden belastet, sondern auch die Mitarbeiter von Logiflex. „Wir erarbeiten durch unsere Beratung das Optimum für den jeweiligen Kunden“, betont Bernd

Fränzen. Insgesamt sind 85 Mitarbeiter mit all ihrem Know How für die Kunden im Einsatz. Bei Logiflex wird Zusammenarbeit groß geschrieben. Für den Kunden wird Hand in Hand gearbeitet. Nur wenn alle Abläufe zu 100 Prozent stimmen, kann das Optimum erreicht werden. Die Branchen, die Logiflex betreut, reichen von der Unterhaltungselektronik über Mode und Kosmetik bis hin zum Pharmabereich und zur Automobilbranche. Ob Filialen, Privatkunden oder der stationäre Handel beliefert

werden sollen – die logistische Dienstleistung in Ansteuerung der jeweiligen Marktplätze läuft perfekt. Die Aufträge werden elektronisch eingespielt, zugeordnet und abgewickelt. Immer just in time. Die perfekte Stammdatenpflege ist allzeit gegeben und sorgt für den Überblick. „Wir sind in der Lage nicht nur langfristige Lösungen zu bieten, sondern auch kurzfristige Veränderungen abzufangen. Unsere Flexibilität macht es möglich“, sagt Kim Klinge.



Gemeinsam mit dem Kunden erarbeitet man prozessoptimierte Lösungen, die individuell an die jeweiligen Unternehmensziele angepasst sind.

Info

Logiflex GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 21
41199 Mönchengladbach
Telefon: 02166 130 990
Mail: info@logiflex.de
Internet: www.logiflex.de